

Simone  
Kornfeld

# Grußwort

Mit der Ausstellung *Me + You = Together We* präsentiert das Museum Reinickendorf eine Schau, deren Titel gerade in der Zeit von Covid 19 zum Neudenken anregt. Wir sind gehalten auf einander zu achten, uns zu unterstützen und zu helfen. Gemeinsam werden wir diese schwere Zeit überstehen.

Besonders die Kultur und die Kulturschaffenden haben in den letzten Monaten sehr gelitten. Die Förderprogramme, die glücklicherweise schnell aufgelegt wurden, halfen die größten Härten auszugleichen. Im Sinne der Künstlerförderung haben wir dieses Mal sogar für alle beteiligten Künstler kleine Kataloge gemacht.

Gleichzeitig wurde im vergangenen halben Jahr noch stärker bewusst, dass Kultur ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft ist. Umso mehr freut es mich, dass trotz der vorgegebenen Beschränkungen, Kunst mit Hilfe digitaler Formate für eine breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

Katrin Schultze-Berndt  
Bezirksstadträtin  
für Bauen, Bildung und Kultur

# Gemeinsames Erfahren und Miteinander

Simone Kornfelds Werke sind Teil der Gruppenausstellung *Me + You = Together We. Arbeiten von Sandra Becker, Simone Kornfeld, Ina Lindemann, Gerard Waskievitz* in der Galerie ETAGE des Museum Reinickendorf. Die vier Berliner Künstlerinnen und Künstler sind nicht nur Kollegen sondern Freunde, die sich teilweise schon Jahre kennen und austauschen. Ihre Arbeiten stehen zwar für sich selbst, sollen aber als Gesamtwerk gesehen werden. Die Schau präsentiert vier Betrachtungsweisen zu den Themen Vereinzelung, flüchtige Begegnung, Kommunikation, Schnelllebigkeit und Zeit. Das gemeinsame Erfahren und Miteinander in der Welt gilt hierbei als zentraler Aspekt für die international ausstellenden Künstler.

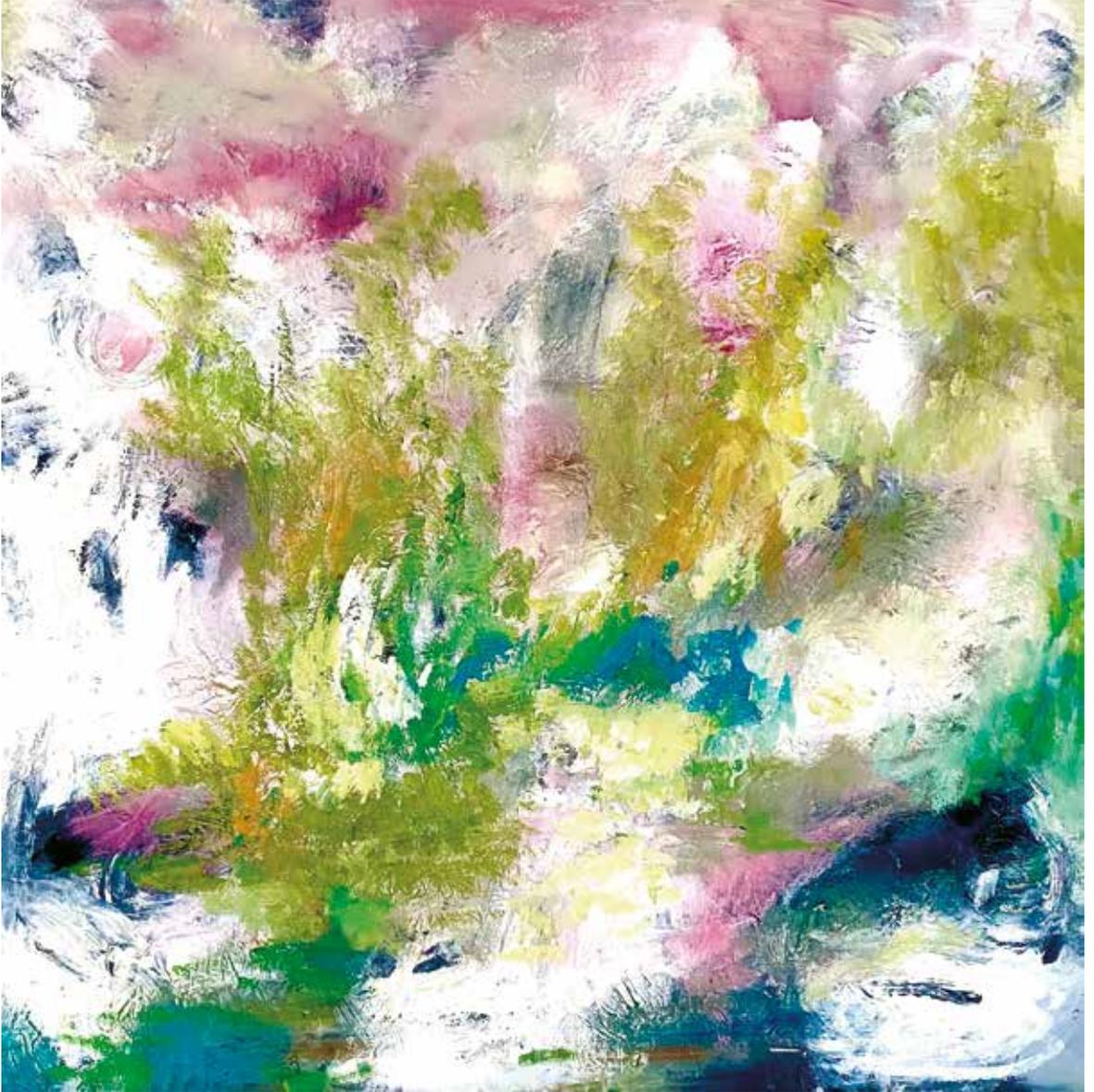
Simone Kornfelds gegenstandslose Arbeit sprüht vor Leben und Vitalität. Kräftig leuchtende Farben treffen aufeinander und verbinden sich zu einer ausdrucksstarken Gesamtkomposition. Durch die Verwendung von Komplementären sowie Hell-Dunkel-Spielereien erzeugt die Künstlerin Spannung. Darüber hinaus spielt die Struktur des Farbauftrags eine bedeutende Rolle: Durch die verschiedenen Aggregatzustände – Flüssig trifft auf Fest – entsteht eine glatte bis pastose, plastische Oberflächengestaltung, die als wirbelnde abstrakte Landschaft auftritt. Kornfeld verwendet Farbe als Werkzeug, das ihre existenzialistischen Denkprozesse auf die Leinwand niederschreibt. Die Künstlerin arbeitet im wahrsten Sinne des Wortes mit ihren Händen. Sie formt die Leinwand nicht nur mit feinen Pinselstrichen, sondern erfühlt, ertastet und begreift sie beim Auftragen der Farbe mit und durch ihre Finger. Dabei ist die Leinwand mehr als nur Farbträger. Sie ist der Grund, der behandelt und gestaltet wird.

Cornelia Gerner  
und Katja Hock

# Simone Kornfeld



Publikation zur Ausstellung  
Me + You = Together We.  
Arbeiten von Sandra Becker, Simone Kornfeld,  
Ina Lindemann, Gerard Waskievitz

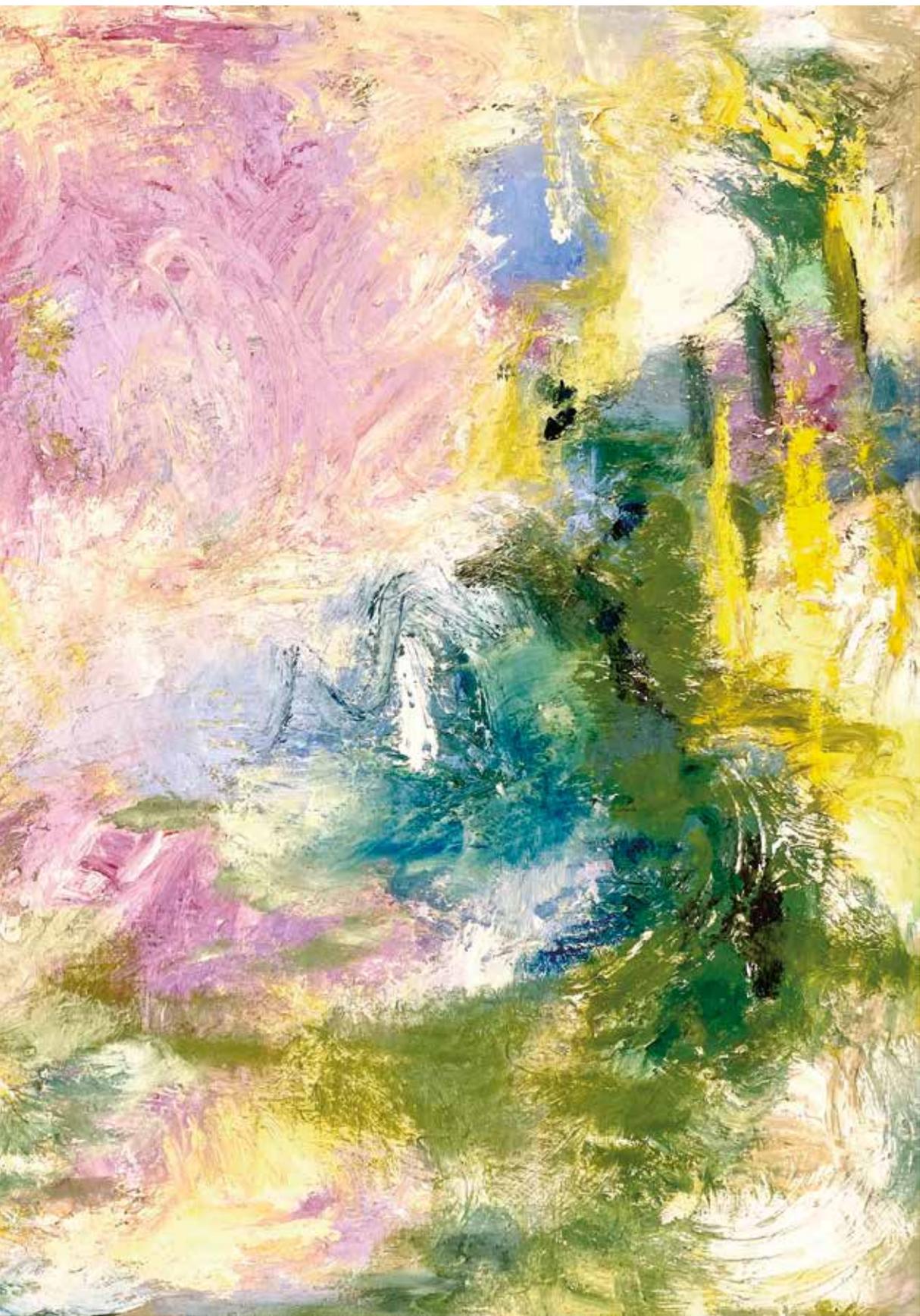


Es geht immer um Beziehungen, Relationen, Verhältnisse in der Kunst. Von Innen und Außen, von Fläche und Raum, von Denken und Wahrnehmen, von Sichtbarem und nicht Sichtbarem. Unterschiedliche Distanzen in der Betrachtung führen zu unterschiedlichen Resultaten. In der Kunst wechsele ich deshalb oft von Nah auf Fern oder umgekehrt. Ich wechsele die Ebenen, die Farben, die Entstehungsweisen und die Materialien in der Malerei, arbeite aber auch mit Fotografie und Installationen. Meine Titel weisen auf das Bildgeschehen hin, auf Prozesse, die dem Bildhaften, Sichtbaren entsprungen sind und mir erst dann evident erscheinen und nicht umgekehrt.

Ich arbeite u.a. an der Auflösung von schnell lesbaren Strukturen und einer Sichtbarmachung von Zeit. Die ‚Dinge‘ der Malerei sprachlich deuten zu wollen, ist ja ein Widerspruch an sich. Sich aber der Begrenzung, der Struktur, der Linie zu entziehen, einer deutbaren Zuordnung zu entfliehen, einem größeren Kosmos anzugehören, ist ganz in meinem Sinn. Kunst erschafft eine eigene Realität. Dem Inneren eine Gestalt geben, eine welthaltige Kunst zu schaffen, die vielleicht ihren Ankerpunkt in der Unendlichkeit hat, motiviert mich, denn jedes gemalte Bild ist ein Sieg über den eigenen Tod.

Simone Kornfeld  
2020





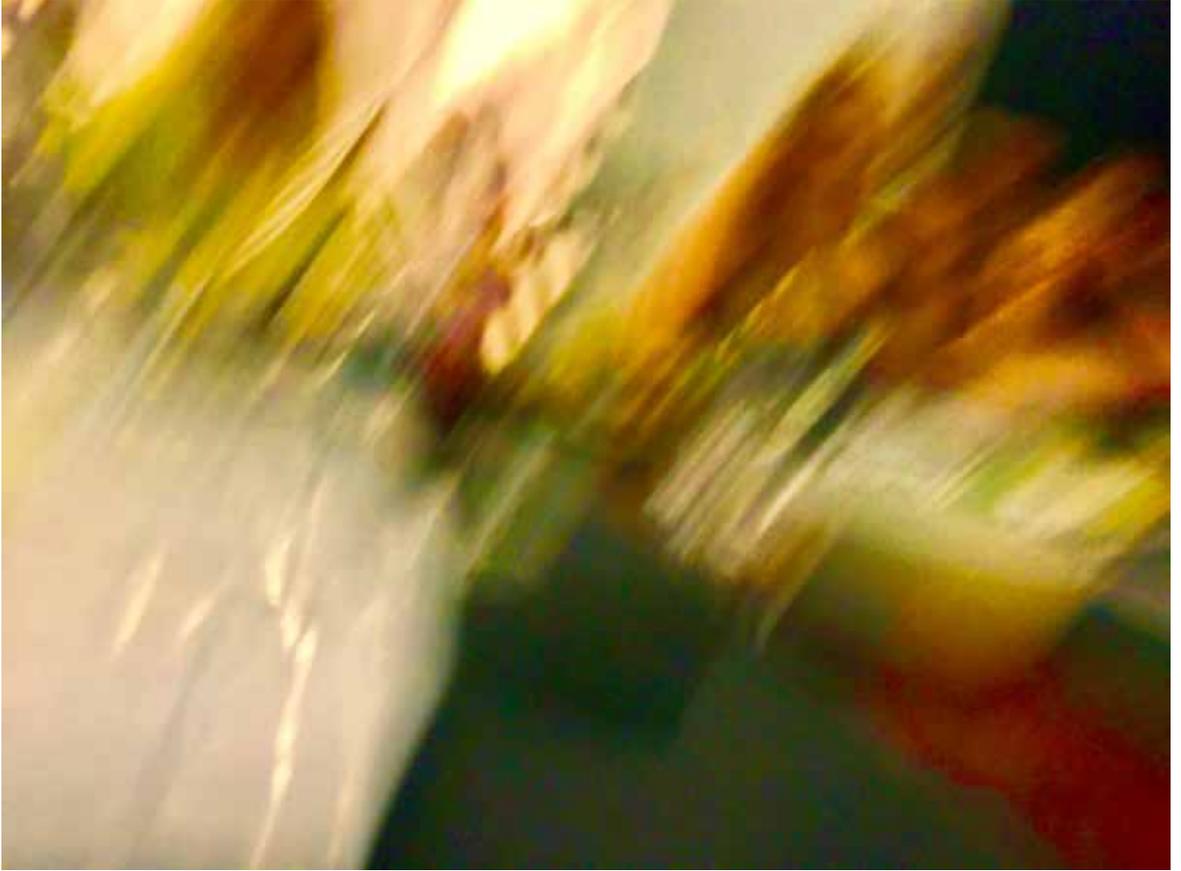






Seiten 8/9: *In der Nähe der Ewigkeit*,  
2020, Öl auf Leinwand, 200 × 200 cm

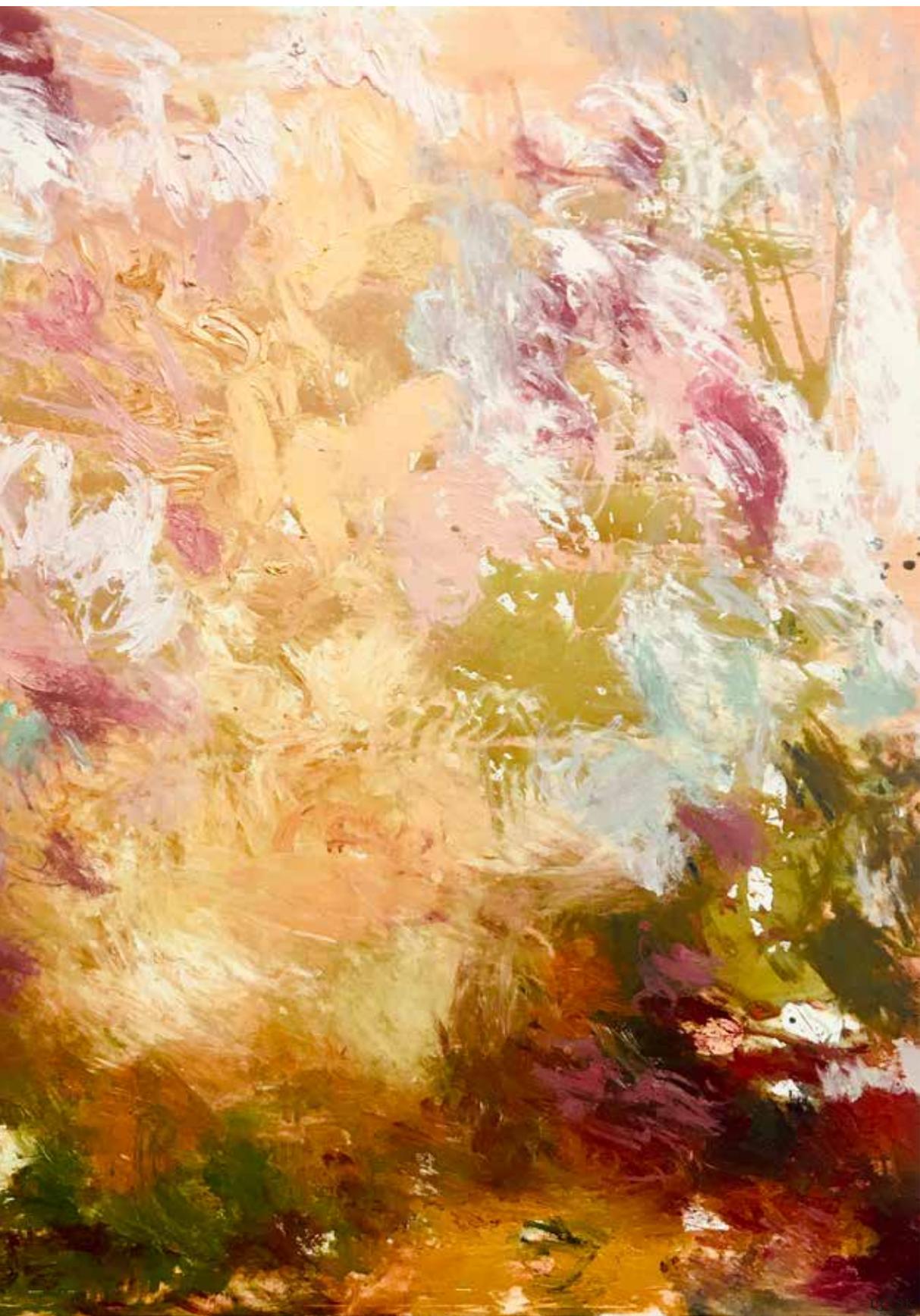






Seiten 12/13:  
*Nichts ist wie es scheint, manchmal scheint  
auch das Nichts*, 2020, Öl auf Leinwand,  
200 × 200 cm

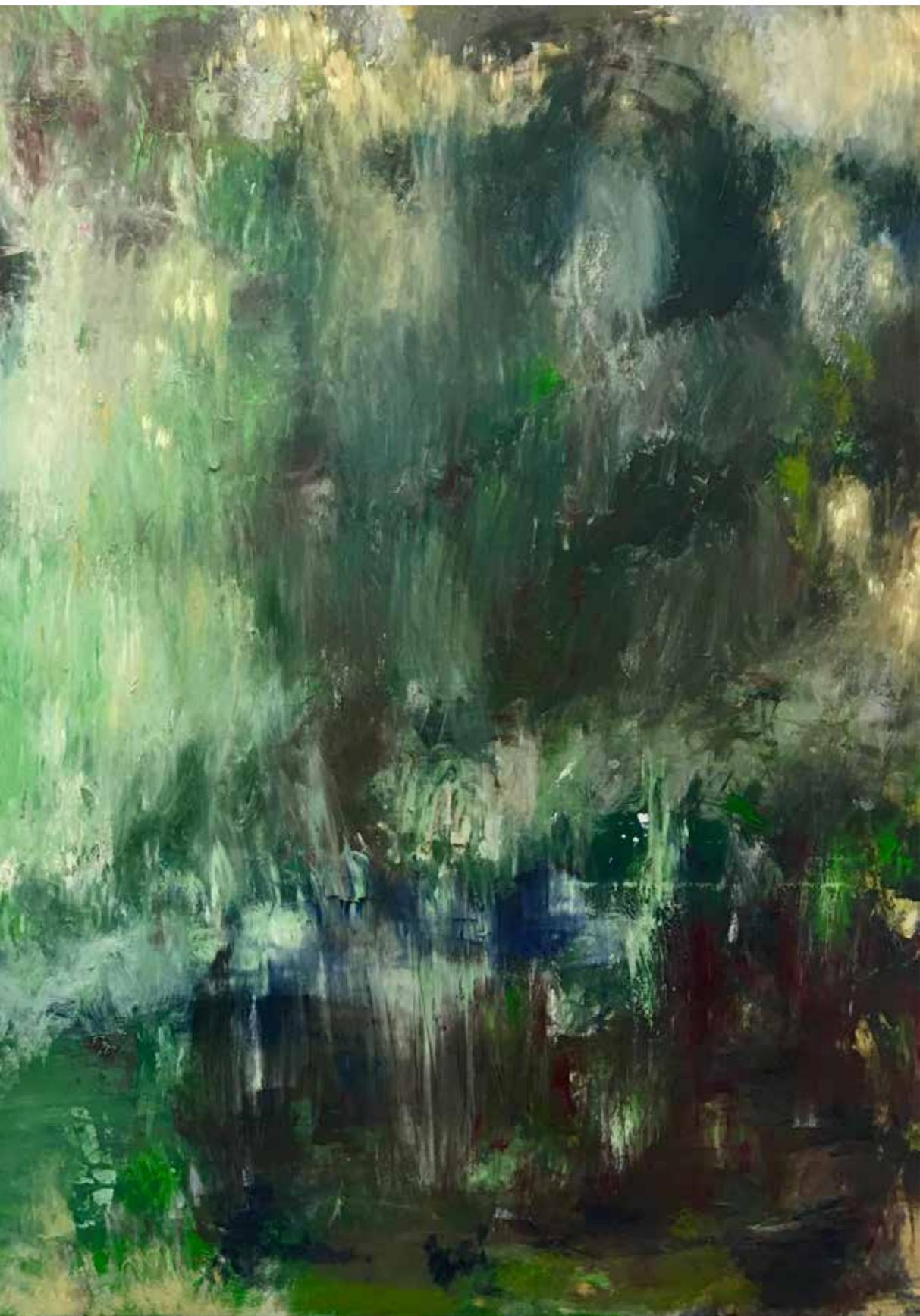


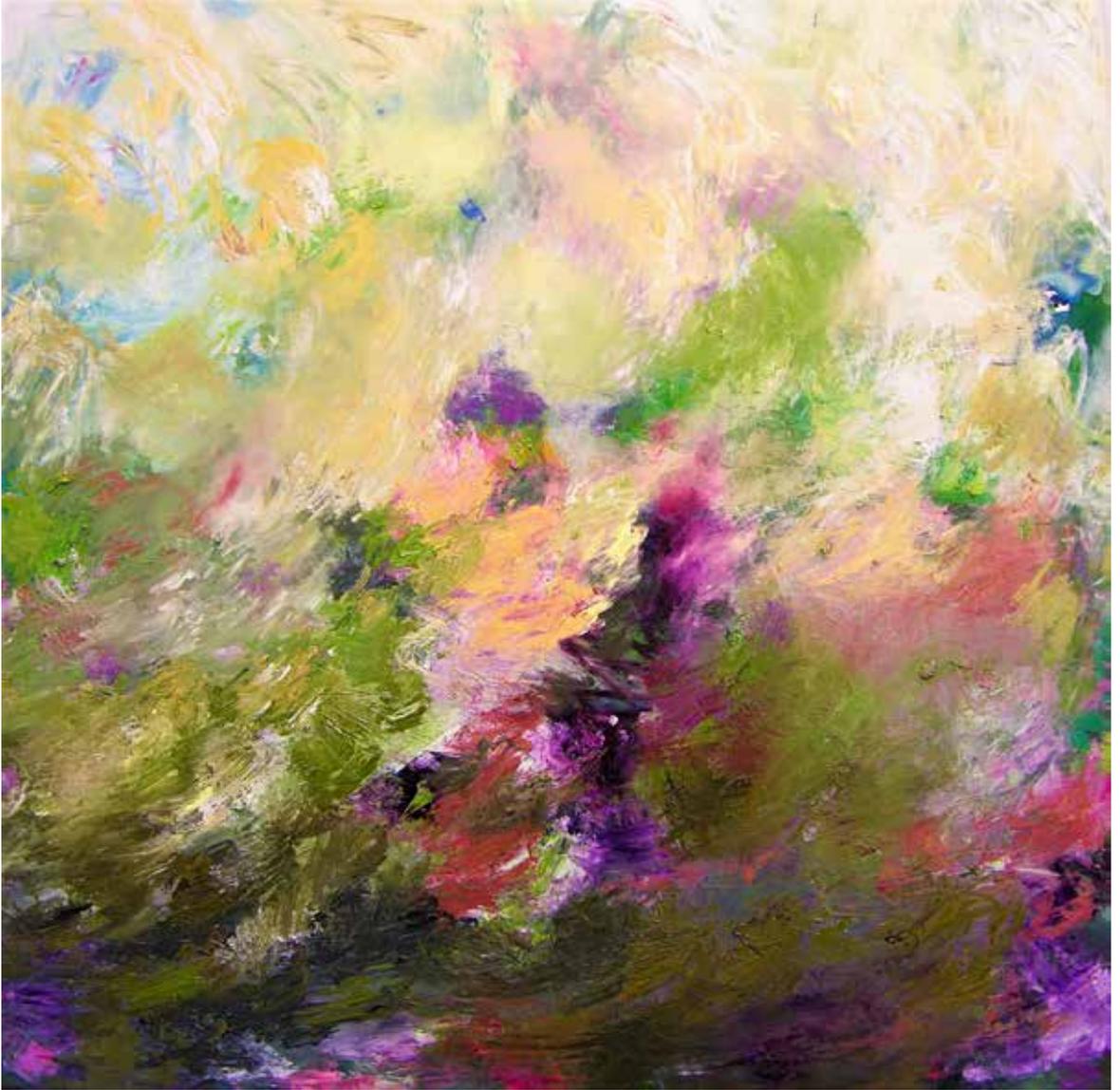












# Simone Kornfeld

geboren in Berlin, Studium an der UDK Berlin, Fachbereich Visuelle Kommunikation, Diplom bei Prof. Riewe, Studium an der FU Berlin, Kunstgeschichte und Philosophie, M.A., bei Prof. Gaehtgens und Prof. Oechslin

## **Einzelausstellungen** (Auswahl)

- 2019 : *Licht - Landschaft - Leben*, St. Marienkirche Stralsund (mit I. Lindemann und M. Gielen)
- 2018 : *Kontraste*, HArt Mann Gallery, Berlin-Mitte
- 2016 : *Farbklänge - Klangfarben*, Reichert & Reichert, Konstanz
- 2015 : *Rokoko Queens*, Berlin Urania
- 2012 : *Flying Dots*, Berlin Köppe Contemporary Gallery
- 2009 : *Metamorphosen des Todes*, Venedig, Ikona Venezia Galerie (mit R.Hoffmann)
- 2008 : *KöniginnenKünstlerinnen*, Galerie M Berlin
- 2006 : *Abheben*, Stiftung Starke Berlin
- 2004 : *Maria ... Diva*, Staatliche Museen zu Berlin, Kulturforum
- 2002 : *Ma Vie en Roses*, Deutsche Botschaft Brüssel, Belgien
- 2001 : *Water, tyfun and wild animals*, Deutsche Botschaft Manama, Bahrain
- 2000 : *Blue cypress in Abuja*, Deutsche Botschaft Abuja, Nigeria
- 1999 : *Fische in der Wüste*, Deutsche Botschaft Damaskus, Syrien
- 1997 : *Klicks*, Deutsches Historisches Museum Berlin
- 1997 : *Impulse*, Kunstmuseum Gelsenkirchen (mit Austin, König)
- 1996 : *Marzahn goes China*, Galerie M Berlin
- 1996 : *Rapid Eyes*, Haus Huth Potsdamer Platz, Debis Berlin
- 1995 : *Aries*, Jüdisches Museum Rendsburg
- 1994 : *Respect*, KunstMuseum Bonn

## Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2020 : *Abstractionistinnen*, Kunstraum F 200  
Berlin-Mitte
- 2019 : *Porto Alegre-Brasilien-Techne*, Rathaus in  
Kooperation mit dem Goethe-Institut
- 2018 : *Prag-Berlin-Zeitverschiebung*, Galerie NSPU,  
Galerie ABK Bauakademie
- 2018 : *Milano-Berlin-Berliner Luft*, Bice Bugatti  
Club
- 2017 : *Sofia-Berlin-fragmented reality*, Sofia  
Historisches Museum
- 2017 : *Change-Exchange*, Biennale Berlin/Seoul,  
Berlin Urania
- 2016 : *Expressiv*, Verein Berliner Künstler,  
Berlin
- 2016 : *Memory of the Future*, New Gallery Haifa,  
Israel
- 2015 : *MIA – BER*, South Florida Art Center,  
Miami USA
- 2015 : *Brut Interstellar*, Verein Berliner Künstler,  
Berlin
- 2015 : *smART cities*, Koreanisches Kulturinstitut  
Berlin, Galerie Berlin-Baku
- 2015 : *Luce Mania*, Verein Berliner Künstler  
Berlin
- 2014 : *My home is my castle*, change-exchange  
YangPyong Museum, Seoul, Korea
- 2013 : *Istanbul-related*, Galerie Jahide Erel,  
Istanbul

Diverse Preise und vertreten in öffentlichen  
und privaten Sammlungen.

Mitglied im Verein Berliner Künstler, im  
Kunstverein Schaffhausen, Schweiz, und im  
Kunstverein KunstHaus Potsdam.

# Impressum

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung  
*Me + You = Together We.*  
*Arbeiten von Sandra Becker, Simone Kornfeld,*  
*Ina Lindemann, Gerard Waskievitz*

Der Ausstellungszeitraum wurde aufgrund  
der Corona-Pandemie vom 06. November 2020  
bis 14. Februar 2021 auf den  
11. Dezember 2020 bis 11. April 2021 verlegt.

GalerieETAGE des Museum Reinickendorf  
Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin

## Ausstellung

KURATORIN: Dr. Cornelia Gerner  
ORGANISATION/KOORDINATION: Katja Hock  
TECHNIK: Christopher Mylaeus, Ralf Sköries

## Katalog

HERAUSGEBER KATALOG:  
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Abteilung Bauen, Bildung und Kultur,  
Fachbereich Kunst und Geschichte  
Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin

REDAKTION: Dr. Cornelia Gerner, Katja Hock  
GESTALTUNG: Birgit Tümmers, Berlin  
DRUCK: Druckerei Conrad, Berlin  
AUFLAGE: 150 Exemplare

© 2020 Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Abteilung Bauen, Bildung und Kultur;  
© Abbildungen: Simone Kornfeld;  
© Texte: Fachbereich Kunst und Geschichte  
und die Autoren und Autorinnen

